

15 und seid nicht erbittert gegen sie. ²⁰Ihr Kinder, geh-
 16 orcht den Eltern in allem; denn dies woh-
 17 lgefällig ist im Herrn. ²¹Ihr Väter, nicht reizt
 18 eure Kinder, damit sie nicht mutlos werden! ²²Ihr Sklaven, geh-
 19 orcht den Herren nach (dem) Fleisch, nicht in Augendien-
 20 erei, wie Menschen zu Gefallen Suchende, sondern in Einfalt (des) Her-
 21 zens fürchtend den Herrn! ²³Was ihr tut, aus (ganzer) Seele
 22 macht (es) als für den Herrn, nicht für Menschen, ²⁴wissend, daß
 23 vom Herrn ihr empfangen werdet die Gegengabe des
 24 Erbes! Dem Herrn Christus dient! ²⁵Denn der
 25 unrecht Tuende wird empfangen, was er unrecht getan hat, und nicht ist
 26 Personenrücksicht. ^{4,1}Ihr Herren, das Gerechte und die
 27 Gleichheit den Sklaven gewährt, wissend, daß
 28 auch ihr habt einen Herrn im Himmel! ²In dem Gebet
 29 harrt aus, wachend in ihm mit Da-
 30 nksagung, ³betend zugleich auch für uns

Zeilen 25-30 ergänzt